

Medien-Information  
03. März 2020

## **BMW Concept i4.** Highlights.

- Mit dem BMW Concept i4, einem rein elektrischen Gran Coupé, erreicht der Elektroantrieb den Kern der Marke BMW. Das BMW Concept i4 gibt einen Ausblick auf den BMW i4, dessen Produktion 2021 startet.
- Bis zu 600 Kilometer Reichweite (WLTP), bis zu 530 PS, in circa vier Sekunden von null auf hundert, Höchstgeschwindigkeit über 200 Stundenkilometer. Die nahezu geräuschlose Kraftentfaltung sorgt für ein vollkommen neues Gefühl von Dynamik.
- Einige Designelemente in Exterieur und Interieur des Konzeptfahrzeugs werden sowohl im BMW i4 wie auch darüber hinaus in weiteren elektrisch angetriebenen Serienfahrzeugen zu sehen sein.

### **Highlights Exterieur.**

- Das moderne, elegante Exterieur formt einen bewussten Kontrast zu dem hoch dynamischen Fahrerlebnis. Mit seinen vier Türen bietet das BMW Concept i4 neben hoher Funktionalität auch einen deutlich großzügigeren Innenraum, als die dynamischen Proportionen vermuten lassen.
- Präzise, weich auslaufende Linien und straff gespannte Volumen formen eine moderne Skulptur und schaffen eine klare Flächensprache.
- Die moderne Außenfarbe „Frozen Light Copper“ zitiert eine Farbnuance des BMW Vision iNEXT und bringt das Flächenspiel ausdrucksstark zur Geltung.
- Blaue Elemente in Front, Seite und Heck verweisen auf die BMW i Herkunft. Sie inszenieren die typischen BMW i-Ikonen und heben die dahinterliegende Technik hervor.
- Zahlreiche Aerodynamikmaßnahmen sorgen für maximale elektrische Reichweite. Neben der geschlossenen Niere und klaren Abrisskanten sind die exklusiv für das BMW Concept i4 gestalteten Felgen das auffälligste Aerodynamikmerkmal.

- Die prominente, geschlossene Doppelniere verbindet Vergangenheit und Zukunft von BMW miteinander. Statt zur Motorkühlung dient sie nun als Intelligenzfläche, in der Sensoren verbaut sind. Ein nur diesem Modell vorbehaltenes Muster inszeniert die dahinterliegende Technologie.
- Im Rahmen der Präsentation des BMW Concept i4 stellt BMW zum ersten Mal das neue Markendesign vor. Die neue Bildmarke für die Kommunikation dient auch als Grundlage für das zweidimensionale und transparente Logo am BMW Concept i4.
- In der Heckpartie weisen Diffusoren in BMW i Blau auf den rein elektrischen Antrieb hin. Sie zitieren in ihrer Form bewusst den BMW i Vision Dynamics.

### **Highlights Interieur.**

- Im vorderen Bereich des Interieurs formt das neue BMW Curved Display mit dem Lenkrad eine neue Ausprägung der Fahrerorientierung. Hier ist bereits das Serendisplay des BMW iNEXT und des BMW i4 zu sehen.
- Im Zuge der maximalen Reduktion der Bedienelemente sind nahezu alle Bedienfunktionen, sogar für die Klimatisierung, in das BMW Curved Display integriert.
- Der zurückhaltende Einsatz unterschiedlicher Materialien sowie die essenzielle Anordnung von Bedienelementen schaffen eine moderne und gleichzeitig luxuriöse Anmutung.
- Akzentleisten in warmem Goldbronze mit Farbverlauf zu Chrom verleihen dem Innenraum eine hochwertige Note.
- Das Bedienzentrum Mitte kommt nun ohne Gangwahlschalter aus und besitzt nur noch einen Schieberegler. Bedienelemente wie der iDrive Controller oder auch die Sitzmemory-Tasten in den Türen sind mit Kristallglas hochwertig inszeniert.
- Auf den Sitzen rundet die Stoff-Leder-Kombination aus Mikrofaser mit Liniengrafiken sowie olivenblattgegerbtem Naturleder den ebenso hochwertigen wie nachhaltigen Anspruch an das Interieur ab.

- Der Fond bietet für Coupé-Verhältnisse unerwartete Kopf- und Beinfreiheit. Der Durchbruch in den Kopfstützen ist ein hochwertiges Detail und referenziert auf aktuelle sportliche BMW Modelle.

### **Highlights User Interface.**

- Innerhalb des BMW Curved Displays machen drei „Experience Modes“ die unterschiedlichen Facetten des elektrischen Antriebs erlebbar. Sie erlauben bereits einen optischen Ausblick auf die nächste Generation des BMW Operating Systems ab 2021.
- Die teils deutliche optische Differenzierung der drei Experience Modes „Core“, „Sport“ und „Efficient“ reicht dabei vom jeweiligen Anzeigeeerlebnis und von verwendeter Grafik bis hin zur Innenraumszenierung. So transportiert ambientes Licht in Dashboard, Türen und indirekt unter dem Display die Adaption der Fahrzeugtechnik.
- Der „Efficient“ Experience Mode zeigt erstmals eine „Sicht-Absicht-Anzeige“ und erlaubt damit tiefere Einblicke in die Fahrzeugtechnik wie die Kommunikation des Fahrzeugs mit seiner Umgebung.
- Unter dem Markennamen von BMW IconicSounds Electric hat der weltberühmte Komponist Hans Zimmer den Klang des BMW Concept i4 gemeinsam mit BMW Sound Designer Renzo Vitale entwickelt. Teil der gestalteten Klangwelt ist die akustische Begleitung des Türöffnens wie auch das akustische StartszENARIO.

### **Ausblick BMW i4.**

- Der BMW i4 und damit auch die Zukunft der Elektromobilität wird von BMW eDrive Technologie der fünften Generation geprägt. Elektromotor, Leistungselektronik, Ladeinheit und Hochvoltbatterie sind vollständige Neuentwicklungen, mit denen die BMW Group einen weiteren signifikanten Fortschritt im Bereich der elektrifizierten Antriebe erzielt.
- Der für den BMW i4 entwickelte Elektromotor erzeugt eine Höchstleistung von bis zu 390 kW/530 PS und erreicht damit das Niveau eines V8-Triebwerks in aktuellen BMW Modellen mit Verbrennungsmotor. Seine spontane

Kraftentfaltung verhilft dem BMW i4 zu herausragenden Performance-Eigenschaften und zu außergewöhnlich hoher Effizienz.

- Die für den BMW i4 entwickelte Ausführung des Energiespeichers zeichnet sich durch eine extrem flache Bauweise und eine optimierte Energiedichte aus. Bei einem Gewicht von rund 550 Kilogramm weist sie einen Energiegehalt von rund 80 kWh auf und erzielt eine Reichweite von bis zu 600 Kilometern im WLTP-Zyklus.
- Die Serienproduktion des neuen BMW i4 startet 2021 im Stammwerk der BMW Group in München. Circa neunzig Prozent der bestehenden Produktionsanlagen im Karosseriebau können integriert, d. h. für die Produktion befähigt werden. Die restlichen zehn Prozent, insbesondere die Anlagen in den Umfängen des Hinterbaus jedoch, erfordern den Aufbau neuer Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen rund 200 Millionen Euro in das Werk München, um die Serienfertigung des BMW i4 zu realisieren.